

# Beschreibung der JDF Experience Workflow-Szenarien

## Workflow-Szenario 1

### EFI, Kodak

Mit EFI Prograph wird ein Auftrag angelegt und geplant. Das ausgefüllte Layout wird an Kodak Prinergy weitergegeben. In Prinergy Business Link wird gezeigt wie Inhaltsseiten mit dem Layout verknüpft und geprüft (Preflighting) und Proofs und Druckplatten erstellt werden.

## Workflow-Szenario 2

### Olive, Metatechno, Kodak, Print On-Demand Solutions

Das PrintSapiens MIS von Olive mit BackStreet von Metatechno legt einen Druckauftrag an, plant diesen und schickt ihn als JDF Jobticket an Kodak Prinergy. In Prinergy wird automatisch ein Auftrag angelegt. Unter Verwendung der Ausschießdaten des PrintSapiens MIS wird ein Ausschießschema erzeugt bzw. geladen. Dann werden in Prinergy die Seiteninhalte dazugeladen (Proofs werden erstellt etc.) und der Operateur entscheidet, ob der Auftrag digital oder im konventionellen Offsetdruck produziert werden soll. Ausgehend von dieser Entscheidung werden entweder Druckplatten erstellt oder JDF Daten für Creo Print On Demand (PODS) in Prinergy erzeugt und zusammen mit den Inhaltsdaten abgeschickt. Creo PODS empfängt die JDF Daten und die Inhaltsdateien und druckt den Auftrag. Der PODS Creo ColorServer ist ein JMF/JDF-fähiges DFE. Der Creo ColorServer versteht JMF Kommandos, liest JDF Daten mit Angaben zum Drucken und liefert Informationen über den Auftragsstatus zurück, indem er JMF Anfragen beantwortet oder selbst JMF Signale verschickt. Sobald der Creo ColorServer mit dem Drucken des Auftrags fertig ist, wird eine JDF Datei mit Audit Daten an den Absender des Auftrags zurückgeschickt.

## Workflow-Szenario 3

### Olive, Metatechno, Heidelberg

Der Prinect Prepress Manager empfängt JDF Daten vom PrintSapiens MIS mit BackStreet und wertet die Gray Box Informationen für Proof, Ausschießvorbereitung, Standproof und Belichtung aus. Mit Hilfe der JDF Stripping Parameter erzeugt der Prinect Prepress Manager Ausschießinformationen, ordnet den Druckbögen Inhaltsdateien und Marken zu, führt automatisch Proof und Plattenbelichtung durch, erzeugt Vorschaubilder und übermittelt Informationen über den Auftragsstatus via JMF an das PrintSapiens MIS. Der Prinect Integration Manager sendet die JDF Daten an den Prinect Pressroom Manager, der die Gray Box Informationen für den Druck auswertet und Informationen über den Auftragsstatus via JMF an das PrintSapiens MIS zurückmeldet.

## Workflow-Szenario 4

### Olive, Metatechno, MAN Roland

Olives PrintSapiens (MIS) mit Metatechnos BackStreet erzeugt JDF Gray Box Informationen für den konventionellen Druck (speziell angepasst für japanische Druckereien) und sendet diese zu MAN Rolands Druckmaschinensteuerung PressManager perfect. PressManager perfect kann Daten in mehreren Sprachen annehmen. Damit können die Drucker im Drucksaal auf die in japanischer Sprache verfassten Angaben des MIS (wie z.B. Druckterminplan, Medieninformationen, Druckeinstellungen) zugreifen. Falls ein JDF-fähiges Vorstufensystem vorhanden ist, sendet Olives PrintSapiens die Vorstufendaten per JDF auch dorthin, sodass die

Druckmaschinensteuerung später von der Vorstufe automatisch die Daten zur Farbzonenvoreinstellung und die Vorschaubilder erhalten kann. Beide Systeme sind in der Lage JMF Nachrichten auszutauschen. Der PressManager perfect nutzt JMF um die JDF Audit Informationen der Prozesse zu übermitteln. Diese Informationen benötigt das MIS für die Auftragsverfolgung, sowie für weitere Managementfunktionen wie die Erstellung von Performance Charts und zur Nachkalkulation.

## **Workflow-Szenario 5**

### **Optimus, LithoTechnics, Kodak, MAN Roland**

Das Optimus MIS erzeugt ein vollständiges, zum Ausschießen vorbereitetes JDF Jobticket, das außerdem Angaben zur Plattenerstellung und für den konventionellen Druck enthält. Das MIS System bereitet einerseits die JDF Stripping Parameter (Ausschießinformationen) vor, die von Metrix verarbeitet werden, sowie andererseits die JDF Daten für Belichtung, konventionellen Druck und Weiterverarbeitung, die von MAN Roland verarbeitet werden. LithoTechnics' Metrix empfängt JDF Daten von Optimus, legt ein Layout an, weist diesem Marken zu und exportiert JDF Daten zu Kodaks Prinergy Business Link. Prinergy empfängt das JDF Jobticket, das nun eine ausgefüllte JDF Layout Ressource enthält, wertet die Gray Box Informationen für die Vorstufe aus, importiert die betreffenden Daten und das das Layout und liefert dann den Auftragsstatus und die Ressource Informationen an das Optimus MIS. MAN Rolands PressManager perfect importiert das JDF Jobticket mit allen relevanten Daten und richtet die Druckmaschine ein. Falls enthalten, zeigt der PressManager die importierten Vorstufendaten und ein Vorschaubild auf dem Bildschirm an.

## **Workflow-Szenario 6**

### **Optimus, Dalim Software, MAN Roland, ixact-Hohner**

Das Optimus MIS erzeugt ein vollständiges, zum Ausschießen vorbereitetes JDF Jobticket, das außerdem Angaben zur Plattenerstellung und für den konventionellen Druck enthält. In DALiM MiSTRAL wird der von Optimus gesendete Auftrag angelegt. Einige Seiten des Auftrags werden produziert und ein fertiges Ausschießschema wird an die CTP Anlage geschickt. Der Plattenstatus wird für eventuelle Änderungen an das MIS zurückgemeldet. Schließlich, wenn die Ausschießdaten an die CTP Anlage geschickt werden, übermittelt DALiM MiSTRAL die JDF Auftragsinformationen an das MAN Roland System, welches die JDF Daten zur Voreinstellung der Druckmaschine nutzt, während das mit Hohner PLC vernetzte ixFrame von ixact direkt die vom Optimus MIS System kommenden JDF Daten verwendet um die Weiterverarbeitungsmaschinen voreinzustellen. Das Hohner HSB 10.000 Steuerpult erhält den neuen Auftrag aus der Auftragswarteschlange in ixFrame. Die Einstellparameter für Zusammentragen, Heften, Beschnitt und Stapeln werden ausgewertet und die Anlage ist bereit für die Produktion. In einer Simulation werden Statusinformationen über JMF an das MIS gesendet.

## **Workflow-Szenario 7**

### **ixact MIS, MAN Roland, ixact-Hohner**

Das ixact MIS rsKalk erstellt eine Broschüre (Umschlag mit Inlet), kalkuliert und plant den Auftrag und übermittelt die JDF Daten an MAN Rolands PressManager perfect. PressManager perfect importiert das JDF Jobticket mit allen relevanten Daten und richtet die Druckmaschine ein. Im realen Betrieb werden während und am Ende der Produktion Status und Audit Informationen zurückgeliefert. Im zweiten Schritt verwendet das mit Hohner PLC vernetzte ixFrame (ixact) direkt die vom MIS System rsKalk kommenden JDF Daten um die Weiterverarbeitungsmaschinen voreinzustellen. Das Hohner HSB 10.000 Steuerpult erhält den neuen Auftrag aus der Auftragswarteschlange in ixFrame. Die Einstellparameter für

Zusammentragen, Heften, Beschnitt und Stapeln werden ausgewertet und die Anlage ist bereit für die Produktion. In einer Simulation werden Statusinformationen über JMF an das MIS gesendet.

### **Workflow-Szenario 8**

#### **NovaVision, Heidelberg**

Novavisions PrintVis MIS erzeugt ein JDF 1.3 Jobticket gemäß der „MIS to Conventional Printing Sheetfed ICS“ Spezifikation und sendet dieses an die Vorstufe. Der Prinect Prepress Manager empfängt JDF Daten vom PrintVis MIS und wertet die Gray Box Informationen für Proof, Ausschleißvorbereitung, Standproof und Belichtung aus. Mit Hilfe der JDF Stripping Parameter erzeugt der Prinect Prepress Manager Ausschleißinformationen, ordnet den Druckbögen Inhaltsdateien und Marken zu, führt automatisch Proof und Plattenbelichtung durch, erzeugt Vorschaubilder und übermittelt Informationen über den Auftragsstatus via JMF an das PrintVis MIS. Der Prinect Integration Manager sendet die JDF Daten an den Prinect Pressroom Manager, der die Gray Box Informationen für den Druck auswertet und Informationen über den Auftragsstatus über JMF an das PrintVis MIS zurückmeldet.

### **Workflow-Szenario 9**

#### **Metrics Sistemas, Heidelberg**

Das Metrics M3 MIS von Metrics Sistemas erstellt ein JDF 1.3 Jobticket gemäß der „MIS to Prepress ICS“ Spezifikation und sendet dieses an die Vorstufe. Der Prinect Prepress Manager empfängt JDF Daten vom Metrics M3 MIS und wertet die Gray Box Informationen für Proof, Ausschleißvorbereitung, Standproof und Belichtung aus. Mit Hilfe der JDF Stripping Parameter erzeugt der Prinect Prepress Manager Ausschleißinformationen, ordnet den Druckbögen Inhaltsdateien und Marken zu, führt automatisch Proof und Plattenbelichtung durch, erzeugt Vorschaubilder und übermittelt Informationen über den Auftragsstatus via JMF an das Metrics M3 MIS.

### **Workflow-Szenario 10**

#### **Metrics Sistemas, Dalim Software**

Das Metrics M3 MIS von Metrics Sistemas erstellt ein JDF 1.3 Jobticket gemäß der „MIS to Prepress ICS“ Spezifikation und sendet dieses an die Vorstufe. In DALiM MiSTRAL wird der von Metrics Sistemas übermittelte Auftrag angelegt und produziert. Optional wird der Plattenstatus für eventuelle Änderungen an das Metrics M3 MIS zurückgemeldet.

### **Workflow-Szenario 11**

#### **Optimus, Heidelberg**

Das Optimus MIS erzeugt ein vollständiges, zum Ausschleßen vorbereitetes JDF Jobticket, das außerdem Angaben zur Plattenerstellung, für den konventionellen Druck und für die Weiterverarbeitung (Heften und Binden) enthält. Optimus leitet die JDF Daten an Heidelberg's integrierten Printshop Workflow Prinect weiter, welcher die Gray Box Informationen für Proof, Ausschleißvorbereitung, Standproof und Belichtung auswertet. Mit Hilfe der JDF Stripping Parameter erzeugt der Prinect Prepress Manager Ausschleißinformationen, ordnet den Druckbögen Inhaltsdateien und Marken zu, führt automatisch Proof und Plattenbelichtung durch, erzeugt Vorschaubilder und übermittelt Informationen über den Auftragsstatus via JMF an das Optimus MIS. Der Prinect Integration Manager sendet die JDF Daten an den Prinect Pressroom Manager, der die Gray Box Informationen für den Druck auswertet und Informationen über den Auftragsstatus über JMF an das Optimus MIS zurückmeldet. Mit diesen Daten zeigt das Optimus System Informationen zu Auftragsverfolgung und –kalkulation an, basierend auf den

eingehenden JMF Signalen und JDF Audit Informationen. Optimus verarbeitet auch JMF Nachrichten bezüglich der Verfügbarkeit von Druckplatten und für die Vorschauabbilder, die für den aktuell produzierten Auftrag angezeigt werden.

### **Workflow-Szenario 12**

#### **Rogler, Kodak**

Mit dem technoLOGIC™ MIS System von Rogler wird eine Auftrag erstellt. Dieser wird dann mit der TechnoPLAN © Anwendung von Rogler geplant. Kodaks Prinergy Business Link empfängt das JDF Jobticket, prüft und importiert die relevanten Daten der Gray Box Informationen für die Vorstufe, importiert automatisch das Ausschießschema, fügt Inhalte hinzu und sendet Rückmeldungen über Status und Ressourcen an das technoLOGIC™ MIS.

### **Workflow-Szenario 13**

#### **Gamsys, Dynagram, Global Graphics**

Das Gamsys MIS erstellt ein JDF Jobticket, das Einzelheiten des Auftrags und die Parameter des Druckprodukts beschreibt, einschließlich High-Level Informationen zur Vorbereitung des Ausschießens. Dynagrams DynaStrip Software importiert die vom MIS empfangene JDF Datei und erzeugt automatisch das Ausschießschema. Das Hinzufügen von Marken und die Feinabstimmung zum Erreichen bester Produktionsergebnisse vervollständigen das Layout. Das Ergebnis wird als JDF Datei an das Harlequin RIP übermittelt und enthält Angaben zum Ausschießen, das Layout mit den Marken sowie Verweise auf die Inhaltsdateien. Das Harlequin RIP erledigt die Vorstufenverarbeitung der PDF Dateien und das Erstellen der digitalen Plattenabbilder, wobei die Layoutbeschreibung und die in der eingehenden JDF Datei referenzierten PDF Dateien verwendet werden.

### **Workflow-Szenario 14**

#### **NovaVision, Kodak, MAN Roland, ixact-Hohner**

NovaVisions PrintVis MIS legt einen Auftrag an und schickt nach Freigabe zur Produktion ein JDF 1.3 Jobticket ab. Kodaks Prinergy Business Link empfängt das JDF Jobticket, prüft und importiert die relevanten Daten der Gray Box Informationen für die Vorstufe, importiert automatisch das Ausschießschema, fügt Inhalte hinzu und sendet Status und Ressourcen Rückmeldungen an das NovaVision PrintVis MIS. PrintVis importiert die Rückmeldungen und zeigt Prozessfortschritt und Ressourcenverbrauch für den Auftrag an. MAN Rolands PressManager perfect importiert das JDF Jobticket mit allen relevanten Daten und richtet die Druckmaschine ein. Im realen Betrieb werden während und am Ende der Produktion Status und Audit Informationen zurückgeliefert. Das mit Hohner PLC vernetzte ixFrame (ixact) verwendet direkt die vom NovaVision MIS System kommenden JDF Daten um die Weiterverarbeitungsmaschinen voreinzustellen. Das Hohner HSB 10.000 Steuerpult erhält den neuen Auftrag aus der Auftragswarteschlange in ixFrame. Die Einstellparameter für Zusammentragen, Heften, Beschnitt und Stapeln werden ausgewertet und die Anlage ist bereit für die Produktion. In einer Simulation werden Statusinformationen über JMF an das MIS gesendet.

### **Workflow-Szenario 15**

#### **Rogler, Dalim Software**

Mit dem technoLOGIC™ MIS System von Rogler wird eine Auftrag erstellt. Dieser wird dann mit der TechnoPLAN © Anwendung von Rogler geplant. Das technoLOGIC™ MIS leitet den Auftrag an DALiM MiSTRAL weiter, wo ein entsprechender Auftrag angelegt wird. Der

Plattenstatus kann für eventuelle Änderungen optional an das technoLOGIC™ MIS zurückgemeldet werden.

### **Workflow-Szenario 16**

#### **Gamsys, Kodak, Komori**

Das GamSys MIS legt einen vollständigen Auftrag an und sammelt alle nötigen Informationen um ein JDF Jobticket mit Ausschießangaben zu versenden. Der Auftrag wird mit JMF Nachrichten aus der Vorstufe ergänzt und vom GamSys Scheduling an den konventionellen Druck weitergegeben. Das Gamsys System nimmt JMF Nachrichten zur Aktualisierung des Auftrags und zur Verwendung bei der Nachkalkulation entgegen. Kodaks Prinergy Business Link empfängt das JDF Jobticket, prüft und importiert die relevanten Daten der Gray Box Informationen für die Vorstufe, importiert automatisch das aus den Stripping Parametern erzeugte Ausschießschema, fügt Inhalte hinzu und sendet Status und Ressourcen Rückmeldungen einschließlich Vorschaubilder an das Gamsys MIS. Komoris K-Station empfängt das JDF Jobticket vom MIS und leitet es über KMS an die richtige Druckmaschine weiter. Die verschiedenen, an jeder Komori Druckmaschine installierten KMS' kommunizieren mit der K-Station und senden Information über Status, Geschwindigkeit und den im Druck befindlichen Auftrag zurück. Die K-Station ist die Schnittstelle zum MIS. Das MIS erhält alle Informationen bezüglich der Druckmaschinen von der K-Station.

### **Workflow-Szenario 17**

#### **Metrics Sistemas , Kodak**

Das Metrics M3 MIS von Metrics Sistemas erstellt ein JDF 1.3 Jobticket gemäß dem „MIS to Prepress ICS“ und sendet dieses an die Vorstufe. Kodaks Prinergy Business Link empfängt das JDF Jobticket, prüft und importiert die relevanten Daten der Gray Box Informationen für die Vorstufe, importiert automatisch das aus den Stripping Parametern erzeugte Ausschießschema, fügt Inhalte hinzu und sendet Status und Ressourcen Rückmeldungen einschließlich Vorschaubilder an das Metrics M3 MIS.

### **Workflow-Szenario 18**

#### **LithoTechnics, Dalim Software**

Das Planungs- und Ausschießsystem Metrix von LithoTechnics importiert Auftragsdaten von einer Datei, erstellt ein Layout und fügt Marken hinzu. Die noch nicht weiter ausgefüllten JDF Daten werden an DALiM MiSTRAL exportiert. DALiM MiSTRAL fügt die fertigen Seiten in das Layout ein und generiert die Ausgabedaten. Zeitlich unabhängig davon werden einzelne Seitenelemente über die DALiM MiSTRAL Web-Oberfläche korrigiert und freigegeben.

### **Workflow-Szenario 19**

#### **Intraprint, Dalim Software**

Das Intraprint MIS erstellt JDF Daten mit Angaben zum Ausschießen, bereitet diese für Druckvorstufe und Druck vor und kommuniziert über JMF mit DALiM MiSTRAL. DALiM MiSTRAL legt den von Intraprint übermittelten Auftrag an und meldet den Plattenstatus für eventuelle Änderungen an das MIS zurück.

### **Workflow-Szenario 20**

#### **Rogler, MAN Roland**

Mit dem technoLOGIC™ MIS System von Rogler wird eine Auftrag erstellt. MAN Rolands PressManager perfect importiert das JDF Jobticket mit allen relevanten Daten und richtet die

Druckmaschine ein. Falls enthalten, zeigt der PressManager die importierten Vorstufendaten und ein Vorschaubild auf dem Bildschirm an.

## **Workflow-Szenario 21**

### **EFI, Heidelberg**

Mit EFI Hagen OA wird ein Auftrag, der Ausschieß- und Gray Box Information für die Vorstufe enthält, kalkuliert und geplant. Der Prinect Prepress Manager empfängt JDF Daten von EFI Hagen OA und wertet die Gray Box Informationen für Proof, Ausschießvorbereitung, Standproof und Belichtung aus. Mit Hilfe der JDF Stripping Parameter erzeugt der Prinect Prepress Manager Ausschießinformationen, ordnet den Druckbögen Inhaltsdateien und Marken zu, führt automatisch Proof und Plattenbelichtung durch, erzeugt Vorschaubilder und übermittelt Informationen über den Auftragsstatus via JMF an EFI Hagen OA. Der Prinect Integration Manager wiederum sendet die JDF Daten an den Prinect Pressroom Manager, der die Gray Box Informationen für den Druck auswertet und Informationen über den Auftragsstatus über JMF an EFI Hagen OA zurückmeldet.

## **Workflow-Szenario 22**

### **NovaVision, Dynagram, Global Graphics**

Das PrintVis MIS von NovaVision erstellt ein JDF Jobticket, das Einzelheiten des Auftrags und die Parameter des Druckprodukts beschreibt, einschließlich High-Level Informationen zur Vorbereitung des Ausschießens. Dynagrams DynaStrip Software importiert die vom MIS empfangene JDF Datei und erzeugt automatisch das Ausschießschema. Das Hinzufügen von Marken und die Feinabstimmung zum Erreichen bester Produktionsergebnisse vervollständigen das Layout. Das Ergebnis wird als JDF Datei an das Harlequin RIP übermittelt und enthält Angaben zum Ausschießen, das Layout mit den Marken und Verweise auf die Inhaltsdateien. Das Harlequin RIP erledigt die Vorstufenverarbeitung der PDF Dateien und das Erstellen der digitalen Plattenabbilder, wobei die Layoutbeschreibung und die in der eingehenden JDF Datei referenzierten PDF Dateien verwendet werden.

## **Workflow-Szenario 23**

### **Dynagram, Global Graphics**

Unter Verwendung der Planungs- und Optimierungsfunktionen von Dynagrams inpO2 wird ein komplexes Ausschießlayout im Nu vorbereitet und per JDF an das RIP übermittelt. Dabei wird der MIME Standard verwendet um die Layoutbeschreibung zusammen mit den PDF Markendateien zu übertragen, während die PDF Inhaltsdateien zur parallelen Verarbeitung separat bleiben. Das Harlequin RIP erledigt die Vorstufenverarbeitung der PDF Dateien und das Erstellen der digitalen Plattenabbilder, wobei die Layoutbeschreibung und die in der eingehenden JDF Datei referenzierten PDF Dateien verwendet werden.